

B e r i c h t

des Präsidiums gemäß § 51 der Geschäftsordnung
über die Behandlung von Eingaben an die Landessynode

Hannover, 22. Oktober 2015

Seit der IV. Tagung der 25. Landessynode im Mai 2015 sind die in der Anlage aufgeführten Eingaben eingegangen, die gemäß Artikel 75 Buchstabe d der Kirchenverfassung von der Landessynode zu erledigen sind.

Die Anlage I enthält drei Eingaben, über deren weitere Behandlung das Präsidium beraten hat. Seine Verfahrensanhträge werden der Landessynode hiermit vorgelegt.

Die Anlage II enthält drei Eingaben, die im vereinfachten Verfahren nach § 51 Absatz 2 der Geschäftsordnung behandelt worden sind.

Dr. Kannengießer
Präsident

A N L A G E I

Eingaben an die Landessynode

1. Eingabe des Herrn Dr. Siegfried Schildmacher, Hannover
vom 27. Juli 2015
betr. Vorschläge zur Verminderung der Kirchenaustrittszahlen

Antrag des Präsidiums: Überweisung an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung - nach einer gemeinsamen Beratung der Eingabe mit dem Landessynodalausschuss

2. Eingabe des Runden Tisches Asyl Bad Salzdetfurth
vom August 2015
betr. Beschäftigungsmöglichkeiten für Flüchtlinge

Antrag des Präsidiums: Überweisung an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung

3. Eingabe der Frau Helga Schiffmann, Aenzen
vom 17. August 2015
betr. Beitritt der hannoverschen Landeskirche zur Aktion "Aufschrei - stoppt den Waffenhandel"

Antrag des Präsidiums: Überweisung an das Landeskirchenamt mit der Bitte um Beantwortung

A N L A G E II

Eingaben, die gemäß § 51 Absatz 2 der Geschäftsordnung behandelt worden sind

1. Eingabe des Herrn Hartmut Hegeler, Unna
vom 30. Juni 2015
betr. Rehabilitation der Opfer der Hexenprozesse

Überwiesen an den Kirchensenat als Material

2. Eingabe des Pastorenausschusses der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers vom 14. Juli 2015
betr. Besoldung im Ephoralamt

Überwiesen an den Ausschuss für kirchliche Mitarbeit und den Finanzausschuss als Material

3. Eingabe der Frau Superintendentin Elke Schölper, Verden, für den Vorstand des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreisverbandes der Kirchenkreise Osterholz-Scharmbeck, Rotenburg und Verden vom 16. September 2015
betr. Evaluation des Zusammenschlusses von Kirchenkreisämtern

Überwiesen an den Landessynodalausschuss als Material